

Zur Beachtung.

[9972.] Die Continuationen meiner Zeitschriften:

Aus der Heimath,
Illustr. Dorfbarbier,
Gartenlaube

expedire ich von Pfingsten ab nur noch an diejenigen Handlungen, welche zur Ostermesse ordnungsmäßig saldirten. — Restanten haben sich die durch das Ausbleiben der Fortsetzungen entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben.

Gleichzeitig mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß ich Freiemplare nur bei reiner Saldirung während der Ostermesse gutschreiben kann.

Leipzig, Mai 1862.

Ernst Keil.

[9973.] Für die unter Redaction des Dr. Rudolph Gottschall in meinem Verlage erscheinende:

Ostdeutsche Zeitung

ersuche ich die verehrlichen Verleger um Einsendung von Recensions-Exemplaren. Eine Besprechung der betreffenden Bücher würde, wenn irgend thunlich, bald erfolgen und eine Kritik Gottschall's ohne Zweifel von bestem Erfolge sein.

Gleichzeitig empfehle ich dieses in der Provinz und Stadt Posen verbreitetste Blatt zur gef. Benutzung zu Inseraten.

Posen, den 21. Mai 1862.

E. Mai'sche Buchh. (Louis Türk).

[9974.] Von pädagogischen und theologischen Werken dürfte eine Anzeige in der Beilage zum

Evangelischen Schulblatt,

herausgegeben von F. W. Dörpfeld, (Auff. 600)

von wesentlichem Nutzen sein. In Rheinland und Westphalen und den angrenzenden Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im übrigen nördlichen Deutschland allgemein verbreitet. Streng evangelischer Tendenz und durch bewährte und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr. Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift unstreitig zu den besten vorhandenen Schulblättern.

Ich berechne die durchlaufende Petizzeile mit 2 S^g.

Auch bin ich zu Change-Inseraten geneigt und bitte deshalb um gefällige Offerten.

Gütersloh. C. Bertelsmann.

[9975.] Inserate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 N^g. Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 N^g 15 N^g.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[9976.] Zur Vermeidung so vielfach vorkommender Verwechslungen und der daraus entspringenden Nachtheile meiner Firma mit jener von Th. Steinhäusser in Hermannstadt werden die Herren Verleger ersucht, diese zwei Firmen für die Folge gef. genauer zu unterscheiden. A. G. Steinhäuser in Prag.

[9977.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1863,

welcher im Laufe des Monats Juli erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 36,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petizzeile oder deren Raum mit nur 4 N^g und bemerke noch, dass ich Inserate bis Ende Juni annehmen werde.

Leipzig, den 29. Mai 1862.

Fr. Geissler.

[9978.] Bei unseren diesjährigen Remittenden wurden fälschlich verpackt:

- 3 Bulwer, Lady. (Arnsberg, Ritter.)
1 Trueba, Erzählungen. — 1 Becher, Handb. d. Mechanik. (Augsb., Rieger.)
1 Appen, Corday. — 1 Saling, Constructionsaufgaben. (Berlin, Schroeder.)
1 Schneider, Formenlehre. (Coburg, Riemann.)
1 Meyer, Staatsrecht. — 6 Bagmann, Predigt. (Rostock, Stiller.)
1 Löffel, Freudenbotschaft. — 1 Brandt, Phraseologie. — 1 Scharmweber, Wille. — 1 Couard, Epistelpredigten. 1. 2. — 1 Töppe, franz. Lesebuch 1. 2. (Potsdam, Riegel.)

Wir bitten daher die Empfänger obiger Bücher um gütige Rücksendung.

Bremen, den 28. Mai 1862.

W. Valett & Co.

Zur Nachricht!

[9979.] Der durch Herrn Rob. Franz in Halberstadt zum Verkauf offerirte Verlag ist bereits verkauft, was den sonstigen Herren Bewerbern hierdurch ergebenst mitgetheilt wird.

Börse in Leipzig, am 30. Mai 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and coins (Kronen, Zpfld., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.) with their respective values and exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoinis von 10 N^g und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1585): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erörterungen und Entscheidungen, den buchhändlerischen Verkehr betreffend. Erster Artikel. — Zwei Parallelen. — Hübners Deutscher Zeitungs-Katalog. 1862 u. Herausg. von Heinrich Hübner. — Verbote. — Anzeigebblatt Nr. 9860-9979. — Börse in Leipzig, am 30. Mai 1862.

Table listing authors and their works, such as Amberger 9923, Anonymus 9862-63, 9865-68, Baedeker in B. 9939, Baedeker in Gb. 9958, Vogel in B. 9933, etc.